

Pressemitteilung

Wieviel 1933 steckt in 2026? Über das Scheitern der Weimarer Republik, die Etablierung der NS-Diktatur und was sich daraus für die Gegenwart ableiten lässt

hybrid-Vortrag von Dr. Nicola Wenge

**Donnerstag, den 17. September 2026, 19.30 Uhr
im Archivverbund Main-Tauber und online**

Die Nationalsozialisten brauchten nur wenige Monate, um die Demokratie zu zerstören, eine Diktatur zu etablieren und alle politischen Gegenkräfte auszuschalten. Die Historikerin Nicola Wenge geht in ihrem Vortrag zunächst der Frage nach, warum die erste deutsche Demokratie so rasch zerstört werden konnte. Sie diskutiert dann Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur heutigen Situation und fragt abschließend, was sich aus diesem historisch-politischen Vergleich für die Stärkung der Demokratie heute ableiten lässt.

Dr. Nicola Wenge ist Wissenschaftliche Leiterin und Geschäftsführerin des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg Ulm e.V. – KZ-Gedenkstätte (DZOK). Sie hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte des Nationalsozialismus, des Antisemitismus und der Erinnerungskultur vorgelegt. Wenge hat einen Lehrauftrag am Institut für geschichtliche Landeskunde der Universität Tübingen und ist Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen Baden-Württemberg.

Der Vortrag findet hybrid statt, kann also vor Ort im Archivverbund Main-Tauber in Wertheim-Bronnbach besucht werden und wird zudem online live übertragen.

**Anmeldelink zur Online-Teilnahme unter <https://kurzlinks.de/b9wa>
erreichbar auch über: kurzlinks.de/b9wa**

Eintritt: frei

Veranstaltungsort: Archivverbund Main-Tauber, Bronnbach 19, 97877 Wertheim,
und online

Veranstalter: Archivverbund Main-Tauber, Historischer Verein Wertheim,
VHS Wertheim, IZKK / Fraunhofer ISC

Abbildung 1: Wenge_Porträt_DZOK.jpg

Dr. Nicola Wenge, Ulm

Vorlage: Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm e.V. – KZ-Gedenkstätte

Abbildung 2: Wenge_KZ-Oberer-Kuhberg_Propagandafoto_DZOK-Archiv.jpg

Propagandafoto

Vorlage: Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm e.V. – KZ-Gedenkstätte